
**Protokoll
der Sitzung des Pfarreirates St. Cäcilia Niederzier
vom 2. November 2016**



Teilnehmer: Pfarrvikar Vincenz Nguyen van Tung
Matthias Biergans
Gertrud Brünner
Sarah Drux
Modesta Gerhards
Simone Jussen
Martin Kamitz
Sandra Ritz
Sabine Stahl
Dr. Monika Tönnießen
Theo Jansen (als Vertreter des KV)
Helmut Brendt (Protokoll)

Pfarrer Andreas Galbierz und Dorothea Genreith haben sich entschuldigt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: ca. 21.30 Uhr

Folgende Tagesordnung wird festgelegt:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Pfarreiratssitzung vom 31.08.2016
2. Aktuelle personelle Situation
3. Fusion der Niederzierer Pfarrgemeinden, Beratung, Möglichkeiten; Zwischenzeitliche Entwicklungen in den anderen Gemeinden
4. Neujahresempfang 2017
5. Verschiedenes

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Pfarreiratssitzung vom 31.08.2016

Der Vorsitzende Martin Kamitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 31. August 2016 werden einstimmig genehmigt.

2. Aktuelle personelle Situation

Aus gesundheitlichen Gründen wird unser **Pfarrer Andreas Galbierz** für längere Zeit ausfallen. Ein zeitlicher Horizont ist schwer abzuschätzen, aber die Situation deutet darauf hin, dass es mindestens einige Wochen dauern wird, bis er wieder einsatzfähig ist. Eine vorsichtige Schätzung geht davon aus, dass Herr Galbierz ggf. gegen Ende des Jahres wieder seinen Dienst verrichten könnte.

In dem Zusammenhang werden einige Dinge auch ausfallen müssen; Näheres wird im Einzelnen bekannt gegeben.

Dorothea Genreith hat darüber informiert, dass sie aus beruflichen Gründen zumindest temporär dem Pfarreirat nicht mehr zur Verfügung stehen kann und hat sich daher (zumindest) vorübergehend aus dem Pfarreirat abgemeldet.

3. Fusion der Niederzierer Pfarrgemeinden, Beratung, Möglichkeiten; Zwischenzeitliche Entwicklungen in den anderen Gemeinden

Im Zusammenhang mit den zwischenzeitlichen Entwicklungen zum Fusionsprozess in den anderen Gemeinden werden unter anderem verschiedene Beiträge auf der Internetseite von St. Josef in Huchem-Stammeln diskutiert.

Als problematisch wird zum einen dabei empfunden, dass hier interne Konflikte über die Website öffentlich ausgetragen werden, was eine konstruktive Lösung zu den Fragen, über die es offenbar Meinungsverschiedenheiten gibt, sehr erschweren dürfte. Die Kritik richtet sich dabei nicht grundsätzlich gegen Transparenz auf unseren Internetseiten, jedoch gegen solche Äußerungen, die eine konstruktive Zusammenarbeit (und damit eine erfolgreiche Fusion) zwischen den einzelnen Gemeinden und zwischen den einzelnen Gremien und den Hauptamtlichen be- bzw. verhindern.

Zum anderen wird das Protokoll der Pfarreiratssitzung St. Josef vom 13. September 2016 zur Kenntnis genommen. Gemäß diesem Protokoll sollen sich bei der Vorbesprechung zur Pfarrfusion alle Anwesenden dahingehend einig gewesen sein, dass für die Niederzier Gemeinden nur das „zweite Modell“ (gemeint ist das Aufhebungsmodell) in Frage komme. Entsprechend kam der Pfarreirat St. Josef be-

reits nach „kurzer Diskussion“ einstimmig zu dem Beschluss, „dass im Falle einer Fusion alle Pfarren aufgelöst werden und eine neue Pfarre gegründet“ werden soll.

Martin Kamitz und Helmut Brendt, die für die Pfarre St. Cäcilia an dieser Vorbesprechung teilgenommen haben, stellen hierzu klar, dass in der Vorbesprechung zwar die Rede davon war, dass viele Argumente für das Aufhebungsmodell sprechen, dass hiermit aber – bereits mangels eines derartigen Mandats – keine Vorentscheidung gefallen war. Dass es ein Präjudiz zugunsten des Aufhebungsmodells gegeben habe, ist unzutreffend. Der Diskussionsprozess und die Meinungsbildung hierzu, zumindest was St. Cäcilia betrifft, sind auch derzeit noch alles andere als abgeschlossen, umso weniger war dies bei der Vorbesprechung bereits der Fall.

Des Weiteren hat sich St. Josef, was die Bestimmung der Pfarrkirche betrifft, auf der Basis bestimmter Argumente klar für St. Martin in Oberzier ausgesprochen, was der Pfarreirat St. Cäcilia zunächst einmal so zur Kenntnis nehmen muss.

Für St. Cäcilia ist festzuhalten, dass der Entscheidungsprozess über das „richtige“ Modell und über die Wahl der Pfarrkirche bei weitem noch nicht so weit fortgeschritten ist. Innerhalb des Pfarreirates St. Cäcilia besteht über die Vorzugswürdigkeit des Aufhebungsmodells gegenüber dem Einpfarrungsmodell weiterhin keine Einigkeit; auch einzelne Pfarreiratsmitglieder von St. Cäcilia sind, was diese Frage angeht, erkennbar noch in einem Entscheidungsfindungsprozess, wobei sich allerdings zunehmend eine Mehrheit für das Einpfarrungsmodell abzuzeichnen scheint.

Was die Situation der fünf Pfarren insgesamt angeht, so scheint es ein „Nord-Süd-Gefälle“ zu geben was die Frage Aufhebungs- vs. Einpfarrungsmodell betrifft. Daraus ergibt sich, dass ein einstimmiges Votum voraussichtlich nicht zu erzielen sein wird, was wiederum bedeutet, dass diese Entscheidung das Bistum in einem eher langwierigen Verfahren treffen wird.

Martin Kamitz fasst zusammen, dass es bei der Fusionsfrage um zwei zentrale Fragen geht,

- Einpfarrungs- oder Aufhebungsmodell?
- Welche Kirche wird die Pfarrkirche?

und dass in beiden Fragen in den verschiedenen Gemeinden anscheinend unterschiedliche Auffassungen über den richtigen Weg bestehen, die einer einstimmigen Lösung im Wege stehen. Es stellt sich daher die Frage nach einem möglichen Kompromiss, um eine fremdbestimmte Entscheidung aus Aachen zu verhindern. Ein solcher Kompromiss könnte z. B. in der Lösung „Aufhebungsmodell und Pfarrkirche = St. Cäcilia“ bestehen oder in der Lösung „Einpfarrungsmodell auf Niederzier und Pfarrkirche = St. Martin“.

Es ist hierbei nochmals zu betonen, dass diese Gedanken sich noch in einem Findungs- und Abwägungsprozess befinden und seitens des Pfarreirates St. Cäcilia eine beschlussfähige oder entschiedene Position noch nicht existiert.

Es wird abschließend noch diskutiert,

- wie nachhaltig die zu treffende Entscheidung überhaupt sein wird angesichts der bereits heute im Priesterrat diskutierten Perspektiven, dass uns zentrale Pfarrzentren in Düren, Jülich und Nideggen bevorstehen und die Eigenständigkeit vor Ort damit noch deutlich abnehmen wird,
- ob eine Entscheidung durch das Bistum überhaupt das Schlechteste sein muss, dann wären die Pfarreiräte zumindest nicht die „Buhmänner“.

Hierzu soll auf dem nächsten Treffen der Vorstände (noch nicht terminiert) ein Stimmungsbild der anderen Pfarreiräte eingeholt werden.

4. Neujahrsempfang

Da ab dem 1. Advent die Messzeiten in St- Cäcilia um 11 Uhr am Sonntag sein werden, ist der passende Rahmen für den Neujahrsempfang ein Brunch.

Bei der Terminfindung ist zu beachten, dass wegen der Bischofsvisitation in Niederzier das letzte Wochenende (29.01.2017) nicht günstig ist.

Ein Termin wird unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit des Bürgerhauses gesucht und dann im Januar eingeladen.

5. Verschiedenes

5.1 Lebendiger Adventskranz

Es wird berichtet, dass es keine weiteren Zusagen außerhalb des Pfarreirates gegeben hat. Das bedeutet, dass am 3. Dezember 2016, dem Tage des Don-Kosaken-Konzerts, kein Adventskranz stattfinden wird.

Wegen der Schützenmesse am 10. Dezember 2016 ist außerdem die Uhrzeit nach hinten zu verschieben. Insgesamt sehen die Termine damit wie folgt aus:

Lebendiger Adventskranz in 2016
St. Cäcilia Niederzier

1. Advent
Sa 26.11. Kamitz, Oberstraße 6, 18 Uhr
So 27.11. Oellers, Vieux-Condé-Str.17, 18 Uhr

2. Advent
Sa 3.12. **Don Kosaken Chor in der Kirche 19 Uhr** (heute kein Adventskranz)
So 4.12. Messdiener, Am Grauen Stein 8a, Pfarrhaus, 18 Uhr

3. Advent
Sa 10.12. Roevenich, Ellbachstraße 13a, ca. 19:15 Uhr
nach Patronatsmesse der Schützen
So 11.12. Biergans, Auf der Kluse 21, 18 Uhr, Villa Duria

Adventskranz spezial

Mo 12.12. GGS Niederzier, Weihbergstraße, 18 Uhr

4. Advent
Sa 17.12. Cremer, Kölnstraße 31, 18 Uhr
So 18.12. Jussen, Oberstraße 30, 18 Uhr



Lebendiger Adventskranz in 2016
St. Cäcilia Niederzier

In diesem Jahr werden wir den lebendigen Adventskranz zum dritten mal in Niederzier stattfinden lassen. An allen vier Adventswochenenden werden wir jeweils Samstag und Sonntag zu Fuß von der Kirche zum Veranstaltungsort ziehen. Lediglich am 3.12. gibt's alternativ ein Konzert eines Don Kosaken Chors um 19 Uhr in unserer Kirche.

Außerdem gibt es auch dieses Jahr wieder einen **Adventskranz „spezial“** Abend an der GGS Grundschule am Montag den 12.12.. Wir treffen wir uns an der Kirche und dann gehts los, bei jedem Wetter. Die Familie bei der wir dann zu Gast sind schmückt und stellt nach Belieben Kleinigkeiten wie ein warmes Getränk und Kekse zur Verfügung. Außerdem eine weihnachtliche Geschichte. Im vergangenen Jahr kamen abends jeweils zwischen 30 und 80 Teilnehmer. Auch in den letzten Jahren waren die Abende schöne Einstimmungen in die Weihnachtszeit. Berichte mit vielen Fotos über alle vier Adventswochenenden der vergangenen Jahre können Sie auf unserer Internetseite finden.

Der Pfarreirat St. Cäcilia



Da der laufende Pfarrbrief bis zum 4. Dezember 2016 läuft, können die Termine dort erst im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden (also erst nach den Terminen für den 1. und 2. Advent).

5.2 Rorate-Messe

Der Termin für die Rorate-Messe in Niederzier war für den 20. Dezember 2016, 6.00 Uhr, vorgesehen. Diese wird jedoch wegen der aktuellen personellen Situation (siehe hierzu auch Punkt 2) ausfallen.

5.3 Termin nächste Sitzung

Die nächste Pfarreiratssitzung ist am

Mittwoch, 11. Januar 2017, 19.30 Uhr.

Niederzier, 25. November 2016
Helmut Brendt, Protokollführer